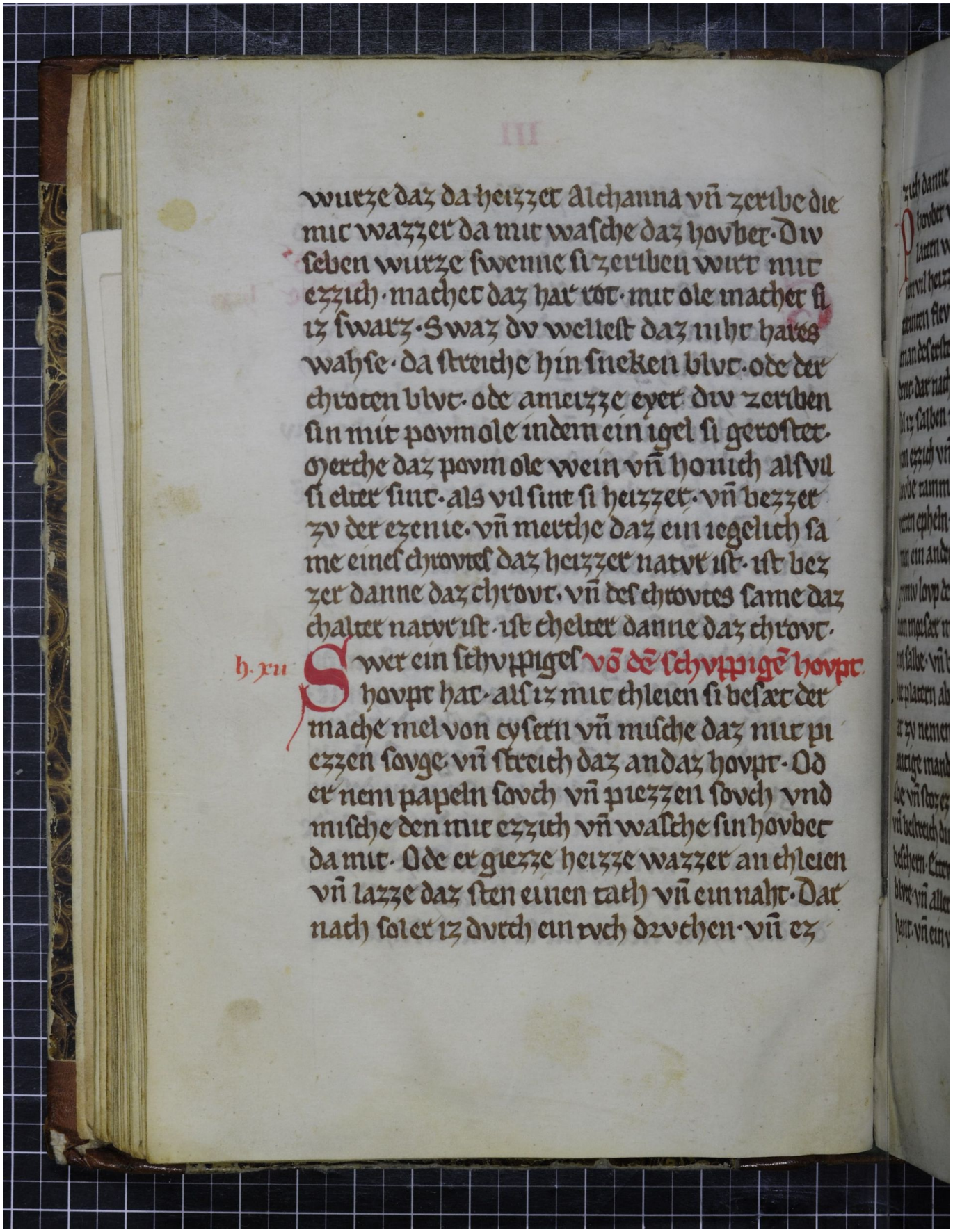
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wurze daz da heizzet alchanna vñ zeribe die
mit wazzer da mit wasche daz houbet. Diu
seben wurze swenne si zeriben wirt mit
ezzich. machet daz har rot. mit ole machet si
iz swarz. Swaz du welliest daz mihr haites
wahse. da streiche hin sneken blut. oder der
chroten blut. oder ameizze eyer diu zeriben
sin mit poum ole indem ein igel si geroestet.
gerche daz poum ole wein vñ honich alsvil
si elter sint. als vil sint si heizzet. vñ bezzet
zv der ezenie. vñ merche daz ein iegelich sa
me eines chrovtes daz heizzet natvr ist. ist bez
zer danne daz chrovt. vñ des chrovtes same daz
chalter natvr ist. ist chelter danne daz chrovt.

h. xu Swer ein schvppigez vō dē schvppigē houpt
houpt hat. als iz mit chleien si besat der
mache mel von cysern vñ musche daz mit pi
ezzen souge vñ streich daz an daz houpt. Od
er nem papeln souch vñ piezzen souch vnd
mische den mit ezzich vñ wasche sin houbet
da mit. Oder er giezze heizze wazzer an chleien
vñ lazze daz sten einen tach vñ ein naht. Dar
nach solet iz durch ein tvch drvchen. vñ ez